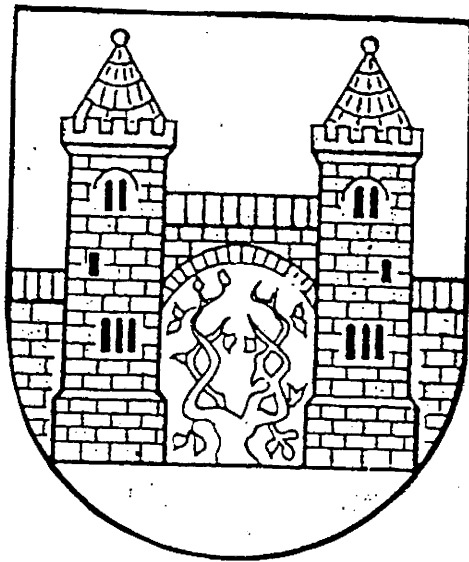


STÄDTEBAULICHE ERNEUERUNG

DASSOW "ORTSKERN"



SANIERUNGSSATZUNG

3. H. Kau Rux

Amtliche Bekanntmachungen

Amt „Ostseestrand“

Sitz: Dassow, Lübecker Straße 50

Amtsangehörige: Gemeinden Dassow, Harkensee, Kalkhorst, Pötenitz, Selmsdorf

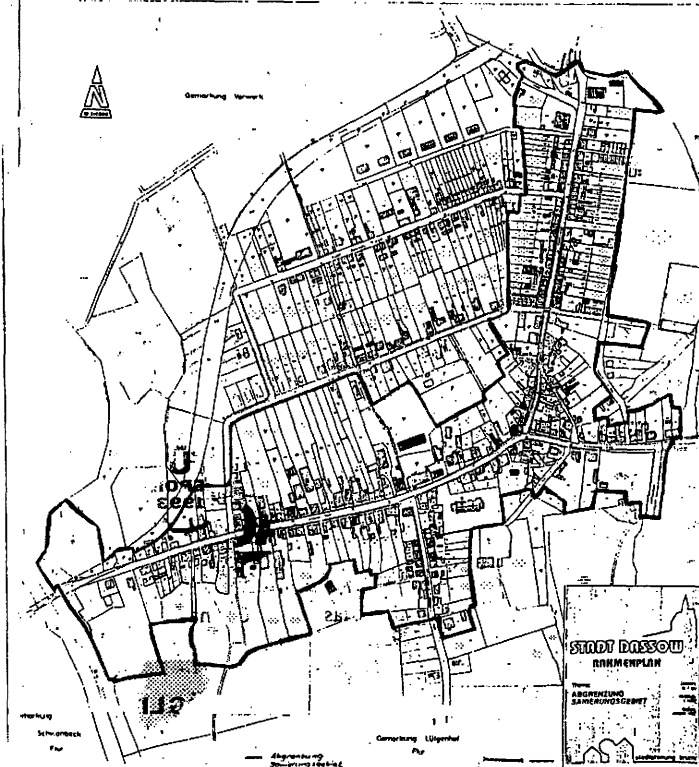
Bekanntmachung der Stadt Dassow:

1. Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung vom 17. 05. 1990 (GBl. I S. 225) und der §§ 142, 246 a des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. 12. 1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31. 08. 1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23. 09. 1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dassow auf ihrer Sitzung am 26. 03. 1992 folgende Satzung beschlossen:

Sanierungssatzung des Sanierungsgebiets „Ortskern“ in Dassow

2. Diese Satzung wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde vom 29. 03. 1993 – Az. S 13.4.13018070 – gemäß § 246 a Abs. 1 Satz 1 Nr. 4 BauGB genehmigt. Die Sanierungssatzung und die Erteilung der Genehmigung werden hiermit ortsüblich bekanntgemacht.
3. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres – Mängel der Abwägung innerhalb von sieben Jahren – seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
4. Auf die Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB wird besonders hingewiesen. Diese können während der Dienstzeit von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr von jedermann im Amtsgebäude, Zimmer Nr. 4, eingesehen werden.
5. Darüber hinaus bedürfen gemäß § 144 Abs. 1 und 2 BauGB nachstehend aufgeführte Vorhaben und Rechtsvorgänge der schriftlichen Genehmigung der Stadt Dassow:
- a) Die in § 14 Abs. 1 BauGB bezeichneten Vorhaben und sonstigen Maßnahmen – (§ 144 Abs. 1 Nr. 1 BauGB) –
 - b) Die Teilung eines Grundstückes – (§ 144 Abs. 1 Nr. 2 BauGB) –
 - c) Vereinbarungen, durch die ein schuldrechtliches Vertragsverhältnis über den Gebrauch oder die Nutzung eines Grundstückes, Gebäudes oder Gebäudeteile auf bestimmte Zeit von mehr als einem Jahr eingegangen oder verlängert wird – (§ 144 Abs. 1 Nr. 3 BauGB) –
 - d) Die rechtsgeschäftliche Veräußerung eines Grundstückes und die Bestellung und Veräußerung eines Erbbaurechts – (§ 144 Abs. 2 Nr. 1 BauGB) –
 - e) Die Bestellung eines das Grundstück belastenden Rechts; dieses gilt nicht für die Bestellung eines Rechts, das mit der Durchführung von Baumaßnahmen im Sinne des § 148 Abs. 2 im Zusammenhang steht – (§ 144 Abs. 2 Nr. 2 BauGB) –
 - f) Ein schuldrechtlicher Vertrag, durch den eine Verpflichtung zu einem unter d) und e) genannten Rechtsgeschäfte begründet wird; ist der Schuldrechtliche Vertrag genehmigt worden, gilt auch das in Ausführung dieses Vertrages vorgenommene dingliche Rechtsgeschäft als genehmigt – (§ 144 Abs. 2 Nr. 3 BauGB) –

STADT DASSOW - ABGRENZUNG DES SANIERUNGSGEBIETS



Dassow, den 10. 8. 93

Stadt Dassow
Der Bürgermeister
(Unterschrift)

BEHR
Falkenstein

Lübecker Nachrichten - MN-18
Freitag, 24. September 1993

FD Bauordnung/Planung

09. März 2007

EINGANG

Satzung der Stadt Dassow über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Ortskern"

Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung vom 17.05.1990 (GBI. I S. 255) und der §§ 142, 246a des Baugesetzbuches vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31.08.1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23.09.90 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122) wird nach Beschlußfassung durch die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Dassow vom 26.03.92 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Festlegung des Sanierungsgebietes

Im nachfolgend näher beschriebenen Gebiet liegen städtebauliche Mißstände vor. Dieses Gebiet soll durch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wesentlich verbessert werden. Das insgesamt 25,1 ha umfassende Gebiet wird hiermit als Sanierungsgebiet förmlich festgelegt und erhält die Bezeichnung "Ortskern".

Das Sanierungsgebiet umfaßt alle Grundstücke innerhalb der im Lageplan abgegrenzten Flächen. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage 1 beigelegt. Die betroffenen Flurstücke der Gemarkung Dassow sind in der Anlage 2 aufgelistet.

§ 2

Verfahren

Die Sanierungsmaßnahme wird unter Anwendung der besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften der §§ 152 bis 156 BauGB durchgeführt.

§ 3

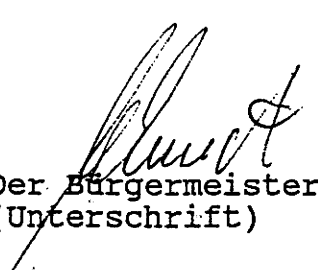
Inkrafttreten

Diese Satzung wird gemäß § 143 Abs. 2 BauGB mit der Bekanntmachung rechtsverbindlich.

Die Satzung ist gemäß § 143 Abs. 1 i.V. mit § 246a BauGB mit Erlaß des Innenministers des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 29.06.93 genehmigt worden.

Dassow, den 19.07.93




Der Bürgermeister
(Unterschrift)

Förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Dassow "Ortskern"

Bericht gemäß § 143 Abs. 1 Satz 1 BauGB über die Gründe für die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Dassow "Ortskern"

Inhalt:

Einleitung	Seite 2
Notwendigkeit der Sanierung (§ 141 Abs. 1 Satz 1 BauGB)	Seite 3
Allgemeine Ziele und Durchführbarkeit der Sanierung (§ 141 Abs. 1 Satz 1 BauGB)	Seite 5
Nachteilige Auswirkungen, Einstellung und Mitwirkungsbereitschaft der Betroffenen (§ 141 Abs. 1 Satz 2 BauGB)	Seite 6
Gebietsabgrenzung (§ 142 Abs. 1 Satz 2 und 3 BauGB) Verfahrenswahl (§ 142 Abs. 4 BauGB)	Seite 7
Beteiligung Träger öffentlicher Belange (§ 139 BauGB)	Seite 8
Übersichtskarte mit Darstellung der Lage des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes im Untersuchungsgebiet	Seite 9

Anlagen:

1. Erläuterungsbericht zum Rahmenplan
2. Auszug aus dem Förderantrag zur Anschlußbewilligung für das Jahr 1992
 - a) Stand und Bedeutung der Maßnahme
 - b) Kosten und Finanzierungsübersicht nach § 149 BauGB in der fortgeschriebenen Fassung von August 1991
3. Liste der TÖB Beteiligung

Einleitung:

In dem vorliegenden Bericht sollen gemäß § 141 Abs. 1 S. 1 BauGB die Gründe dargelegt werden, die die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Ortskern" Dassow rechtfertigen.

Die Stadt Dassow wird seit November 1990 von dem Architektenbüro „Stadtplanung Bruns, mit Sitz in W - 2400 Lübeck, Stresemannstr. 28, städteplanerisch betreut.

Auf der Grundlage der Beschlußfassung vom 13.06.91 wurde dem Büro mit dem Vertrag vom 25.09.91/30.09.91 die Fortschreibung der städtebaulichen Rahmenplanung für das Untersuchungsgebiet gemäß § 140 Nr. 4 BauGB in Verbindung mit dem Erlaß des Innenministers vom 23.05.91 übertragen.

Der gegenwärtige Bearbeitungsstand des Planes läßt eine Vielzahl städtebaulicher Mißstände im Sinne von § 136 Abs. 2 und 3 BauGB erkennen und gibt erste, daraus abgeleitete Maßnahmen vor.

Er bietet hinreichende Beurteilungsunterlagen entsprechend § 141 Abs. 2 BauGB, sein Erläuterungsbericht ist daher Bestandteil dieses Berichtes. (Anl. 1)

Auf Antrag vom 24.01.91 wurde die Stadt Dassow durch Bescheid des Innenministers vom 25.06.91 in das Städtebauförderungsprogramm 1991 aufgenommen.

Die Stadt beschloß den Beginn der vorbereitenden Untersuchungen im Untersuchungsgebiet (s. Karte) nach § 141 BauGB am 31.01.1991. Der Beschluß wurde im Rathaus der Stadt für die Dauer eines Monats öffentlich ausgehängt.

Die Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung mbH, Kiel, ist durch Vertrag vom 01.01.91/22.04.91, bestätigt gemäß § 158 BauGB vom Innenminister des Landes Mecklenburg Vorpommern mit Schreiben vom 25.07.91 als Treuhänderischer Sanierungsträger mit der Vorbereitung und Durchführung der Sanierungsmaßnahme betraut.

Notwendigkeit der Sanierung (§ 141 Abs. 1 S. 1 BauGB)

Der Rahmenplan in seiner jetzigen Fassung wurde aus einem Konzept entwickelt, das von dem Stadtplanungsbüro Bruns aus Lübeck für den Aufnahmeantrag der Stadt in das Städtebauförderungsprogramm im Januar 1991 erarbeitet wurde.

Weitere städtebauliche Planungen waren nicht verfügbar. Der Flächennutzungsplan und die ökologische Begleitplanung werden parallel zum Rahmenplan erstellt.

Die Notwendigkeit der Sanierungsmaßnahme ergibt sich aus dem Vorhandensein städtebaulicher Mißstände gemäß § 136 Abs. 2 und 3 BauGB. Der Erläuterungsbericht des Rahmenplanes enthält dazu folgende Aussagen:

- leerstehende Wohngebäude aufgrund
unzureichender Schutzmaßnahmen
gegen Hochwasser (Abs. II, Ziff. 2.1)
- Bauschäden wegen unterlassener bzw.
mangelhafter Erhaltung (Abs. II, Ziff. 2.2)
- gestalterische Mängel aufgrund
fehlerhafter Sanierungsansätze
und unverträglicher Umbauten (Abs. II, Ziff. 2.2)
- Verkehrsimmissionen (Abs. II, Ziff. 2.3)
- fehlende, unpassende bzw. nicht
verkehrssichere Straßenbefestigung (Abs. II, Ziff. 2.3)
- falsche Anordnung bestehender
Parkflächen für Busse und LKW (Abs. II, Ziff. 2.3)
- unangemessene Straßenbreiten (Abs. II, Ziff. 2.3)
- Vorhandensein von Baulücken (Abs. II, Ziff. 2.5)
- unzureichende Straßen und
Platzraumgestaltung (Abs. II, Ziff. 2.6)
- zu geringe Dichte des Einzel-
handels im Stadtzentrum (Abs. III, Ziff. 3.1)

Die häufigsten Mißstände und Mängel an der Gebäudesubstanz sind:

- schadhafte Bauhüllen
- mangelnde Wärme und Schalldämmung
- unzeitgemäße technische Gebäudeausrüstung
- erneuerungsbedürftige E-Anlagen
- verbesserungsbedürftige Grundrisse
- unzureichende tiefbautechnische Erschließung
- mangelhafte Trittschalldämmung
- erforderlicher Niveaueausgleich der Fußböden

Die Verflechtung der Mißstände hält die Effektivität von Einzelmaßnahmen von vornherein in Grenzen .

Die städtebauliche Situation und das öffentliche Interesse erfordern daher die einheitliche Vorbereitung und Durchführung einer gebietsbezogenen Gesamtmaßnahme auf der Grundlage eines durchgängigen Konzeptes entsprechend dem Besonderen Städtebaurecht des BauGB.

Daneben wird ergänzend auf die Begründung der Notwendigkeit für die städtebauliche Sanierungsmaßnahme im Förderantrag zum Programmjahr 1992 hingewiesen. (Anlage 2a)

Allgemeine Ziele und Durchführbarkeit der Sanierung

(gemäß § 141 Abs. 1, Satz 1 BauGB)

Die aus der Bestandsaufnahme entwickelten allgemeinen Sanierungsziele bildeten die Grundlage für die Erarbeitung des Nutzungsplanes, des Verkehrsplanes, des Gestaltungsplanes und des Durchführungsplanes.

Das daraus entwickelte Maßnahmenprogramm belegt die Durchführbarkeit der Sanierung im Rahmen der Gesamtmaßnahme: "Ortskern" (städttebauliche Erneuerung von Dassow)

Als Instrumentarium zur Sicherung der Sanierungsziele befinden sich eine Erhaltungssatzung nach § 172 BauGB, eine Ortsgestaltungssatzung nach § 83 BauO und eine Vorkaufssatzung nach § 25 BauGB in Bearbeitung.

Die Kosten und Finanzierungsübersicht (Anl. 2b) zeigt, daß die Maßnahme finanziell durchführbar ist. Die Aufnahme der städtebaulichen Gesamtmaßnahme "Ortskern" in das Städtebauförderungsprogramm für das Land Mecklenburg-Vorpommern (StbauF-A) unterstützt diese Annahme.

Die Einnahmen durch die Erhebung von Ausgleichsbeträgen werden während der Sanierungsdurchführung ermittelt.

Nachteilige Auswirkungen (§ 141 Abs. 1 Satz 2 BauGB)

Einstellung und Mitwirkungsbereitschaft der Betroffenen

Die Stadt Dassow ist bestrebt, nachteilige Auswirkungen für die von der Sanierung unmittelbar Betroffenen in ihren persönlichen Lebensumständen, im wirtschaftlichen oder sozialen Bereich zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Dazu dient die sachgerechte Abwägung aller eingehenden Anregungen und Hinweise.

Baulärm und Verkehrsbelästigungen werden durch die umfassende und termingerechte Planung sowie zügige Durchführung der Maßnahmen so gering wie möglich gehalten. Zur Vermeidung von sozialen Härten bei der Modernisierung und Instandsetzung von Privatgebäuden wird die Stadt die individuellen Belangen der Bauherren beim Abschluß der vertraglichen Vereinbarungen berücksichtigen.

Bei Bedarf stellt die Stadt Dassow Grundsätze für einen Sozialplan nach § 180 BauGB auf und schreibt diese fort.

Die Beteiligung und Mitwirkung der Betroffenen gemäß § 137 BauGB wird durch folgende Maßnahmen gesichert:

- genaue Information der Betroffenen über alle Sanierungspläne
- frühzeitige Beteiligung am Meinungsbildungsprozeß
- angemessene Berücksichtigung der Interessen der Betroffenen
- umfassende Beratung
- Hilfsmaßnahmen soweit erforderlich

In zahlreichen Presseveröffentlichungen wurden die Dassower Bürger über den Vorbereitungsstand der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme informiert. Auf öffentlichen Stadtverordnetenversammlungen und Ausschusssitzungen wurden die planerischen und rechtlichen Aspekte der Vorbereitung und Durchführung der Maßnahme erörtert und zur Diskussion gestellt.

Bei einer Bürgerversammlung wurde der Verfahrensablauf individueller Modernisierungs und Instandsetzungsmaßnahmen erläutert. Dabei wurden zahlreiche Anfragen von Hauseigentümern beantwortet.

Gebietsabgrenzung (§ 142 Abs. 1 Satz 2 und 3 BauGB) und

Verfahrenswahl (§ 142 Abs. 4 BauGB)

Der Ortskern von Dassow wird von dem zentral gelegenen Stadthügel mit der Kirche sowie der historischen Siedlungsachse entlang der Lübecker Straße und der Friedensstraße geprägt. Die Endpunkte beider Straßenzüge münden in die Ortseingangsbereiche am Fuß der Erhebung. Dort befinden sich im Norden das Gebiet der ehemaligen Wassermühle sowie im Südwesten die Uferzone an der Stepenitzmündung, zusammen mit der dominierenden Kirche auf dem topographisch höchsten Punkt im Stadtzentrum bilden sie eine gestalterische Einheit.

Während die Lübecker Straße hauptsächlich von Ackerbürgern bewohnt wurde, siedelten sich in der Friedensstraße vornehmlich Handwerker an. Die hier befindlichen Gebäude gehören zu den ältesten der Stadt, sie dokumentieren vielfach noch ihre historische Nutzung und prägen das Bild der Ortschaft. Die Bausubstanz in diesem Gebiet ist in starkem Maße modernisierungs- und instandsetzungsbedürftig.

Im zentrumsnahen Bereich der einmündenden Straßenzüge befinden sich ebenfalls zahlreiche alte und erhaltenswerte Gebäude, so daß die Einbeziehung in die Sanierungsmaßnahme naheliegt.

Freiflächen, die aufgrund des Zuschnittes der Flurstücke in das Sanierungsgebiet aufgenommen wurden, lassen sich vielfach als Grundstücke für Ersatz und Erschließungsmaßnahmen nutzen.

Neben der Gebäudesanierung ist die Erneuerung und Ergänzung von Erschließungsanlagen vorgesehen. So sollen die Attraktivität und Zweckmäßigkeit der Straßen und Wegebefestigung erhöht sowie Grünflächen, Stellplätze und Kinderspielplätze neu geschaffen werden. Daneben ist die Umgestaltung des Straßenraumes vorgesehen. Die städtebauliche Erneuerung geht damit über das Maß einer bestandsbezogenen Sanierung hinaus, so daß Bodenwerterhöhungen nicht auszu-schließen sind.

Es wurde daher das umfassende Sanierungsverfahren gewählt. Damit sind im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet die Besonderen sanierungsrechtlichen Vorschriften gemäß den §§ 152 bis 156 BauGB anzuwenden.

Beteiligung der Träger Öffentlicher Belange (§ 139 BauGB)

Die Träger Öffentlicher Belange wurden von der Absicht der Stadt Dassow, eine Sanierungsmaßnahme nach den §§ 136 ff BauGB durchzuführen sowie über die Veranlassung vorbereitender Untersuchungen gemäß § 141 BauGB unterrichtet. Dabei wurde auf die bei Bedarf beabsichtigte, gesonderte Beteiligung an der Fortschreibung des Rahmenplanes und an Einzelplanungen hingewiesen.

Von der "Ostseetrans" Verkehrs-AG wurde die Berücksichtigung der Belange des Öffentlichen-Personen-Nahverkehrs angeregt. Es wurde eine geradlinige Ost-West-Streckenführung des Busverkehrs von der Siedlung über das Stadtzentrum zum Speicher mit Anbindung an die Linie nach Lübeck empfohlen. Bedarfsgerechte Haltestellenlösungen und akzeptable Angebote an Stellflächen sollen in das Konzept einbezogen werden.

Von Umweltamt der Kreisverwaltung Grevesmühlen wurde darauf hingewiesen, daß bei der Überplanung der Uferzone im Bereich der Stepenitz und des Dassower Sees auf die Belange des Naturschutzes zu achten ist.

Seitens des Straßenbauamtes wurde die Forderung erhoben, die versetzt in die B 105 mündenden Zufahrten von Stadt Pennymarkt in eine verkehrstechnisch saubere Kreuzung umzuwandeln.

Alle TÖB befürworteten die geplante Sanierungsmaßnahme. Weitere Hinweise bezogen sich auf die im jeweiligen Zuständigkeitsbereich befindlichen Sachgebiete. Die Ergebnisse der Beteiligung fanden soweit Anknüpfungspunkte gegeben waren bei der Festlegung des Sanierungsgebietes Berücksichtigung.

Grundstücke im zukünftigen Sanierungsgebiet
Dassow "Ortskern"

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt Blatt Nr.	Fläche(m²)	Objekt	Eigentümer	Bemerkung
1	1	164	259 / 243	206	Friedensstraße 1	Stadtverwaltung	
2		160	91 / 83	393	Friedensstraße 2	Stadtverwaltung	
3		159	381 / 358	335		Stadtverwaltung	zu Frdstr.2
4		163	258 / 242	373	Friedensstraße 3	Stadtverwaltung	
5		162	257 / 241	874	Friedensstraße 5	H. H. Brauer	
6		161	92 / 84	340	Friedensstraße 6	R. Eggert	
7		149	256 / 240	180	Friedensstraße 7	Fam. Rost	
8		153	93 / 85	264	Friedensstraße 8	Fam. Busch	
9		148		667	Friedensstraße 9	D. Locke	
10		152	94 / 86	103	Friedensstraße 10	H. Wolter	
11		147	254 / 238	420	Friedensstraße 11	H. Gutow	
12		151	95 / 87	198	Friedensstraße 12	W. Wiechmann	
13		146	253 / 237	353	Friedensstraße 13	Konsumgenossen.	
14		133	96 / 88	460	Friedensstraße 14	W. Heinemann	
15		143/4	252 / 236	440		Konsumgenossen.	Baulücke
16		143/5	252 / 236	1210	Friedensstraße 15a	Stadtverwaltung	
					Friedensstraße 15d	Stadtverwaltung	
17		135/1	97 / 89	198	Friedensstraße 16	H. J. Krause	
18		135/2		145		Fam. Kort	zu Frdstr.16
19		134	/ 385	16			zu Frdstr.16
20		138	/ 386	126		Stadtverwaltung	Weg
21		136/2	92 / 100	139		Westphal	Garten
22		139	99 / 91	96		Fam. Kort	Freifläche
23		274	210 / 195	122	Friedensstraße 17	Ilse Bössow	
24		136/1	100 / 92	63	Friedensstraße 18	W. Borchert	
25		275	209 / 194	102	Friedensstraße 19	M. Lutz	
26		137	99 / 91	455	Friedensstraße 20	N. Evers	
27		276	207 / 192	372	Friedensstraße 21	M. Becker	
28		140	98 / 90	1778	Friedensstraße 22	Stadtverwaltung	
					Friedensstraße 22a		
29		277	208 / 193	392	Friedensstraße 23	Fam. Bismin	
30		141	101 / 93	1402	Friedensstraße 24	Fam. Brauer	
31		278	206 / 191	676	Friedensstraße 25	Dr. Thiemann	
32		409	/ 390	826	Friedensstraße 26	Stadtverwaltung	Schule
34		279	376 / 353	682	Friedensstraße 27	Konsumgenossen.	
35		408	104 / 95	849	Friedensstraße 28	Stadtverwaltung	
36		280	204 / 190	720	Friedensstraße 29	Deppner	
37		407	105 / 96	837	Friedensstraße 30	K. Suhrbier	
38		281	203 / 189	730	Friedensstraße 31	EG Wienberg	
39		406	377 / 354	424	Friedensstraße 32	Stadtverwaltung	
40		282	202 / 188	776	Friedensstraße 33	D. Bork	
41		405	107 / 97	432	Friedensstraße 34	W. Wehr	
42		283	201 / 187	756	Friedensstraße 35	M. Luckmann	
43		404	108 / 98	817	Friedensstraße 36	Fürbringer	
45		284	200 / 186	829	Friedensstraße 37	Stadtverwaltung	
46		403	109 / 99	816	Friedensstraße 38	Schröder	
47		285	199 / 185	826	Friedensstraße 39	H. Schröder	

Blatt 2

lfd Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt Bestand Nr.	Fläche(m²)	Objekt	Eigentümer	Bemerkung
48	1	402	110 / 100	833	Friedensstraße 40	G.Marx	
49		286/2	197 / 183	376	Friedensstraße 41	T.Jürß	
50		287/2	198 / 184	358		EG Schreep	zu Frdstr.41
51		401	111 / 101	713	Friedensstraße 42	E.Meyer	
52		288	196 / 182	723	Friedensstraße 43	Fam. Kelling	
53		306	/ 391	(5607)	Breitscheidstr.	Stadtverwaltung	Abschn. Str.
54		400	112 / 107	96	Friedensstraße 44	Fam. Klewer	
55		357	142 / 131	717	Friedensstraße 45	Heinemann	
56		399	113 / 103	710	Friedensstraße 46	Kriegbaum	
57		397	/ 391	643		Stadtverwaltung	Weg
58		358	140 / 129	485	Friedensstraße 47	Dimalich	
59		396	115 / 105	553	Friedensstraße 48	Stadtverwaltung	
60		395	114 / 104	550	Friedensstraße 48a	G. Langhoff	
61		359	141 / 130	520	Friedensstraße 49	E. Klappa	
62		394	116 / 106	402	Friedensstraße 50	W. Reimers	
63		360	139 / 128	967	Friedensstraße 51	Stadtverwaltung	
64		393	117 / 107	413	Friedensstraße 52	W. Bremer	
65		361	137 / 126	532	Friedensstraße 53	E. Wienck	
66		392	121 / 111	430	Friedensstraße 54	Krüger	
67		362	138 / 127	468	Friedensstraße 55	H. Palm	
68		391	120 / 110	406	Friedensstraße 56	E. Robran	
69		363	133 / 123	488	Friedensstraße 57	G. Moll	
70		364	134 / 124	632		G. Moll	zu Frdstr.57
71		419/9	/ 390	(1477)	Weg	Stadtverwaltung	Abschnitt
72		390	119 / 109	407	Friedensstraße 58	EG Faasch	
73		417	359 / 337	2970	Friedensstraße 59	LPG (P)	
74		418	364 / 342	1133	Garten	Taudien	
75		419/23	/ 390	2102	Straße	Minol	Abschnitt
76		389	118 / 108	422	Friedensstraße 60	H. Nehls	
77		388	122 / 112	836	Friedensstraße 62	R. Hildebrand	
78		387	/ 391	302	Weg	Stadtverwaltung	
79		386	123 / 113	1007	Friedensstraße 64	Stadtverwaltung	
80		385	124 / 114	334	Friedensstraße 66	Fam. Gaudian	
81		384	125 / 115	68	Friedensstraße 68	F. Wollmann	
82		383	126 / 116	67	Friedensstraße 70	G. Renz	
83		382	127 / 117	66	Friedensstraße 72	H. Luckmann	
84		381	128 / 118	68	Friedensstraße 74	R. Heiser	
85		380	129 / 119	68	Friedensstraße 76	Adomeid	
86		379	130 / 120	65	Friedensstraße 78	W. Schütt	
87		380	131 / 121	30	Friedensstraße 80	Gartz	
88		377	/ 391	250	Weg	Stadtverwaltung	
89		369	132 / 122	419	Friedensstraße 82	A. Krafft	
90		370	125 / 115	77	Hof	F. Wollmann	zu Frdstr.68
91		371	126 / 116	76	Hof	G. Renz	zu Frdstr.70
92		372	127 / 117	76	Hof	H. Luckmann	zu Frdstr.72

lfd Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt Bestand Nr.	Fläche(m²)	Objekt	Eigentümer	Bemerkung
93	1	373	128 / 118	77	Hof	Weiser	zu Frdstr.74
94		374	129 / 119	78	Hof	Adomeid	zu Frdstr.76
95		375	130 / 120	77	Hof	Schütt	zu Frdstr.78
96		376	131 / 121	85	Hof	Gartz	zu Frdstr.80
97		368/1	352 / 330	270	Friedensstraße 84	Kraft	
98		368/2	352 / 330	941	Hof	Kraft	
99		367/1	360 / 338	300	Hof	Kraft	
100		367/2	360 / 338	713	Hof	Kraft	
101		365	349 / 327	967	Friedensstraße 86	Robitsch	
102		416	136 / 125	852	Friedensstraße 88	Stadtverwaltung	
103		365	/ 391	2555	Friedensstraße	Stadtverwaltung	Straße
104		415	136 / 125	3522		Stadtverwaltung	
105		419/21	/ 390	229		Minol	
106		419/22	/ 390	704		Minol	
Grdb.Bl./Bestand Nr							
107	1	158	90 / 82	316	Gravesmühlener Straße	Esemann	
108		86	65 / 59	381	Gravesmühlener Straße	F. Scheel	
109		157	89 / 81	464	Gravesmühlener Straße	R. Bade	
110		87/1	66 / 60	349	Gravesmühlener Straße	K. Brügge	
111		87/2	65 / 59	238		F. Scheel	Garten
112		90	/ 387	16		Stadtverwaltung	Weg
113		91	/ 391	168		Stadtverwaltung	Weg
114		92	67 / 61	276		EG Böge	Wiese
115		93	357 / 335	115		Klüssendorf	Scheune
116		94	68 / 62	149		W. Blohm	Wiese
117		95	323 / 304	96		Hansa Brauerei	Scheune
118		96	/ 391	(927)		Stadtverwaltung	Weg / Abschn.
119		83	68 / 62	116	Gravesmühlener Straße	W. Blohm	
120		89	67 / 61	141	Gravesmühlener Straße	EG Böge	
121		125/2	89 / 81	156		R. Bade	Parkplatz
122		125/1	89 / 81	514		R. Bade	Freifläche
123		124/2	82 / 74	709	Gravesmühlener Straße	Stadtverwaltung	
124		123	348 / 326	267	Gravesmühlener Straße	E. Döhler	
125		122	79 / 72	289	Gravesmühlener Straße	A. Behrens	
126		121	/ 391	1528	Teilgarten Weg	Stadtverwaltung	Abschnitt
127		102	69 / 63	2688	Gravesmühlener Straße	Dr. Döhning	

Blatt 4

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt Bestand Nr.	Fläche(m²)	Objekt	Eigentümer	Bemerkung
128	1	111/1	78 / 71	420	Grevesmühlener Straße 11	L. Kneifel	
129		111/2	78 / 71	515		F. Griephan	z.Gvm.Str.11
130		103	70 / 64	1570	Grevesmühlener Straße 12	Baukolt	EG Gewerbe
131		110	308 / 355	1171	Grevesmühlener Straße 13	Fam. Bohne	
132		107	/ 390	6032		Stadtverwaltung	Park Feuerwache Bahnhofstr.
133		109	75 / 68	666	Grevesmühlener Straße 15	Stadtverwaltung	
134		108	76 / 69	499	Grevesmühlener Straße 17	Stadtverwaltung	
135		131	86 / 78	564	Kleine Mühlenstraße 1	J. Blaffert	
136		132	/ 388	20			Freifläche
137		155	88 / 80	220	Kleine Mühlenstraße 2	Klüssendorf	
138		156	/ 391	29			Weg
139		130	87 / 79	402	Kleine Mühlenstraße 3	A. Zombeck	
140		129	85 / 77	1464	Kleine Mühlenstraße 5	Fam. Freitag	
141		128	84 / 76	344	Kleine Mühlenstraße 7	d. Krziszinski	
142		127	83 / 75	1372	Kleine Mühlenstraße 9	J. Schaidt	
143		154	/ 391	623	Kleine Mühlenstraße		Straße
144		64	/ 391	2518	H. Litzendorf Straße	Stadtverwaltung	Straße, Abschnitt
145		74	/ 391	122		Stadtverwaltung	Weg
146		72	49 / 44	412	H. Litzendorf Straße 1	Jersak	
147		40	30 / 25	164	H. Litzendorf Straße 2	A. Arndt	
148		71	47 / 42	140	H. Litzendorf Straße 3	A. Räschank	
149		41	29 / 24	144	H. Litzendorf Straße 4	Linow	
150		70	48 / 43	144	H. Litzendorf Straße 5	W. Born	
151		42	31 / 26	244	H. Litzendorf Straße 6	K. Reha	
152		69	46 / 41	799	H. Litzendorf Straße 7	Wahrnuth	

Blatt 5

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt Bestand Nr.	Fläche(m²)	Objekt	Eigentümer	Bemerkung
153	1	69			H. Litzendorf Straße	7	
154		43	32 / 27	979	H. Litzendorf Straße	8	U. Westphal
155		68	44 / 39	530	H. Litzendorf Straße	9	E. Beese
156		44/2	33 / 28	173	H. Litzendorf Straße	10	Edelhäuser
157		44/1	33 / 28	85			Edelhäuser
157		45	/ 391	275	Kleine Hirten- straße		Stadtverwaltung hinter Nr.10 Straße
158		67	43 / 38	696	H. Litzendorf Straße	11	M. Meyer
159		66	42 / 37	456	H. Litzendorf Straße	13	Dieckvoß
160		46	35 / 30	2753	H. Litzendorf Straße	14	Goldner/Engfer
161		65	41 / 36	939	H. Litzendorf Straße	15	T. Marien
162		47	36 / 31	374	H. Litzendorf Straße	16	Stadtverwaltung
163		63	40 / 35	1724	H. Litzendorf Straße	17	Stadtverwaltung
164		48	382 / 359	1080	H. Litzendorf Straße	18	G. Rath
165		62	39 / 34	247	H. Litzendorf Straße	19	E. Post
166		59/1	/ 393	39051			ev.luth. Kirche Hof hinter Nr.19
167		61	37 / 32	1431	H. Litzendorf Straße	21	Werwath
168		142	/ 391	533	Teilgarten Straße		Stadtverwaltung Straße
169		121	/ 391	1528	Teilgarten Weg		Stadtverwaltung Abschnitt
170		115	/ 391	594			Stadtverwaltung Weg
171		116	317 / 297	1500	Teilgarten Straße	3	Stadtverwaltung ehemals Kinderkrippe
172		188	/ 391	(5610)	Thälmann Straße		Stadtverwaltung Straße Abschnitt
173		273	/ 196	96	Thälmann Str.	2	Stadtverwaltung
174		272	212 / 197	89	Thälmann Str.	4	Stadtverwaltung
175		271	213 / 198	91	Thälmann Str.	6	Stadtverwaltung
176		270	216 / 199	94	Thälmann Str.	8	H. J. Reinke
177		269	215 / 200	94	Thälmann Str.	10	R. Wondrejz
178		268	216 / 201	120	Thälmann Str.	12	J. Schneider

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt Bestand Nr.	Fläche(m²)	Objekt	Eigentümer	Bemerkung
179	1	143/7	252 / 236	992		U. Wunder	Freifläche
180		143/6	252 / 236	192		Konsuagenossen.	Freifläche
181		143/1	252 / 236	82		Konsuagenossen.	
182		145	353 / 331	622		Konsuagenossen.	Baustoffhdl.
183		216	238 / 222	1.047	Thälmann Str. 21	H.Nagard	
184		215	325 / 305	295	Thälmann Str. 23	W.Gerloff	
185		214	326 / 306	363	Thälmann Str. 25	W.Wienck	
186		218	294 / 278	488	Thälmann Str. 70	L.Brinse	
187		219	237 / 221	474	Thälmann Str. 72	F.Jürß	
188	1	223	337 / 316	274	Lübecker Str. 01	Sell	
189		5	/ 347	2.353	Lübecker Str. 02	Stadtverwaltung	Speicher
190		222/2	/ 165	2.762	Lübecker Str. 03	Stadtverwaltung	
191		6	/ 348	513	Lübecker Str. 04	Stadtverwaltung	
192		221	/ 280	861	Lübecker Str. 05	Stadtverwaltung	Zweckverband
193		7	/ 317	8.946	Lübecker Str. 06a	Stadtverwaltung	Zweckverband
194		220	295 / 279	982	Lübecker Str. 07	Vangehr	
195		11	/ 349	3.496	Lübecker Str. 08	Stadtverwaltung	
196		213	/ 277	237	Lübecker Str. 09	Stadtverwaltung	
197		12	/ 2	370	Lübecker Str. 10	Stadtverwaltung	
198		212	292 / 276	635	Lübecker Str. 11	Büring	
199		13/1	/ 1	287	Lübecker Str. 12a	Stadtverwaltung	
200		211	319 / 300	962	Lübecker Str. 13	H.Raht	
201		14	7 / 3	98	Lübecker Str. 14	F.Ohiert	
202		210	291 / 275	4.075	Lübecker Str. 15	W.Wicker	
203		15/1	7 / 3	184	Lübecker Str. 16	A.Pulter	
204		209	290 / 274	172	Lübecker Str. 17	D.Möller	
205		16	8 / 4	695	Lübecker Str. 18	Stadtverwaltung	
206		208	/ 273	298	Lübecker Str. 19	Stadtverwaltung	
207		18	9 / 5	450	Lübecker Str. 20	E.Graf	
208		207/2	/ 272	1.714	Lübecker Str. 21	A.Werner	
209		19	10 / 6	931	Lübecker Str. 22	Gutow	
210		206	287 / 271	2.010	Lübecker Str. 23	Gramkow	
211		20	11 / 7	204	Lübecker Str. 24	Mann	
212		205	286 / 270	2.755	Lübecker Str. 25	Plön	
213		21	12 / 8	1.003	Lübecker Str. 26	Kern	
214		204	269 / 269	2.260	Lübecker Str. 27	Stadtverwaltung	Friseur
215		22	13 / 9	332	Lübecker Str. 28	Wienberg	
216		203	284 / 269	620	Lübecker Str. 29	Jürß	
217		23	14 / 10	11.299	Lübecker Str. 30/32	Busch	
218		202	283 / 267	1.954	Lübecker Str. 31	Jürß	
219		201	282 / 266	1.980	Lübecker Str. 33	W.u.P.Schwarz	
220		24	327 / 307	266	Lübecker Str. 34	Ramelow	
221		200	/ 265	1.828	Lübecker Str. 35	Stadtverwaltung	
222		25	15 / 11	3.530	Lübecker Str. 36	Roxin	
223		198	280 / 264	1.011	Lübecker Str. 37	Hildebrandt	
224		26	16 / 12	3.524	Lübecker Str. 38	Freitag	

Blatt 7

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt Bestand Nr.	Fläche(m²)	Objekt	Eigentümer	Bemerkung
225	1	197	279 / 263	944	Lübecker Str. 39	Habeck	
226		30	17 / 13	1.243	Lübecker Str. 40	F.Helas	
227		195	278 / 262	2.796	Lübecker Str. 41	Habeck	
228		29	1 / 350	2.548	Lübecker Str. 42	Stadtverwaltung	Kindergarten
229		193	277 / 261	357	Lübecker Str. 43	H.Stübe	
230		31	19 / 14	1.001	Lübecker Str. 44	Büttner	
231		191	275 / 259	2.032	Lübecker Str. 45	L.Schein	
232		32	20 / 15	685	Lübecker Str. 46	Wiechmann	
233		176/1	/ 458	5.050	Lübecker Str.		Hortgelände
234		176/2	/ 256	1.783	Lübecker Str. 47	Stadtverwaltung	
235		33	21 / 16	1.187	Lübecker Str. 48	Tralau	Apotheke
236		175	271 / 255	1.168	Lübecker Str. 49	Brusch	
237		34	/ 17	863	Lübecker Str. 50	Stadtverwaltung	Rathaus
238		174	/ 254	2.445	Lübecker Str. 51	Stadtverwaltung	
239		35	/ 99	290	Lübecker Str. 52	Stadtverwaltung	
240		173	269 / 253	182	Lübecker Str. 53	K.Kelling	
241		36	/ 19	1.207	Lübecker Str. 54	Stadtverwaltung	
242		172	268 / 252	897	Lübecker Str. 55	P.Timm	
243		37	/ 22	1.513	Lübecker Str. 56	Stadtverwaltung	
244		171	266 / 250	98	Lübecker Str. 57	Stadtverwaltung	Doppelhaus
245		170	267 / 251	98	Lübecker Str. 57a	A.Kluht	Doppelhaus
246		38	/ 22	1.131	Lübecker Str. 58	Stadtverwaltung	Fleischer
247		169	/ 439	333	Lübecker Str. 59	Stadtverwaltung	Baulücke
248		168/1	/ 248	71	Lübecker Str. 61	Stadtverwaltung	Baulücke
249		39	/ 23	853	Lübecker Str. 60	Bundespost	
250		75	/ 45	314	Lübecker Str. 62	Stadtverwaltung	
251		167	263 / 247	445	Lübecker Str. 63	Pockrand	Schreibwaren
252		76	51 / 46	374	Lübecker Str. 64	Konsuagen.	
253		166/2	261 / 245	2.342	Lübecker Str. 65	Winkelmann	Fleischer
254		73	/ 393	359	Lübecker Str. 66	Rehulsky	
255		165	260 / 244	373	Lübecker Str. 67	Hein	Schlecker
256		78	58 / 52	212	Lübecker Str. 70	Hartmann	Fischgeschft.
257		79	59 / 53	194	Lübecker Str. 72	L.Hock	
258		80	60 / 54	142	Lübecker Str. 74	H.Duwe	
259		81	60 / 54	673	Lübecker Str. 74a	Duwe	
260		82	/ 438	1.751	Lübecker Str. 76	Stadtverwaltung	
261		83	62 / 56	175	Lübecker Str. 78	Kohlsdorf	Fotoatelier
262		84	63 / 57	208	Lübecker Str. 80	R.Naujox	
263		85	/ 458	217	Lübecker Str. 82		

lfd. Nr.	Flur	Flurstück	Grundbuchblatt Bestand Nr.	Fläche(m²)	Objekt	Eigentümer	Bemerkung
264	1	224/1	298 / 282	2	Flurstücke in Um- kreis der Uferzone:	Straßenwesen	Weg
265		224/2	298 / 282	48		F.Kaließ	
266		225/1	300 / 284	60		Straßenwesen	
267		225/2	300 / 284	154		W.Jürß	
268		226/1	299 / 283	84		Straßenwesen	
269		226/2	299 / 283	190		F.Jürß	
270		227/1	301 / 285	426		Straßenwesen	
271		227/2	301 / 285	68		F.Ohlert	
272		228/1	/ 391	87		Straßenwesen	
273		228/2	/ 391	1.067		Stadtverwaltung	
274		229/1	373 / 351	315		Straßenwesen	
275		229/3	373 / 351	5.492		Stadtverwaltung	
276		231/1	298 / 282	862		Straßenwesen	
277	1	77/1	1393	146	Kirchplatz	evangelisch	
278		77/2	1393	128		luth.	
279		77/3	1393	392		Kirche	
280		77/4	1393	4.477		Danow	